

Weil eine Berathung, die sechs Ohren hören, verrathen wird und auf diese Weise zum Gegenstand des allgemeinen Geredes werden kann, darum soll ein Fürst selbender Rath halten.

षडन्तरेण मन्त्रेण पुष्पमेकमपि स्वयम् ।
लिङ्गस्य मूर्ध्नि यो दद्यान्न स भूयो ऽभिजायते ॥ ३०६३ ॥

Wer mit dem sechssilbigen Spruche auch nur eine einzige Blume auf das Haupt eines Phallus selbst legt, der wird nicht wiedergeboren.

षडिमानि विनश्यन्ति मुहूर्तमनवेक्षणात् ।
गावः सेवा कृषिर्भार्या विद्या वृषलसंगतिः ॥ ३०६४ ॥

Diese sechs gehen zu Grunde, sobald man nur einen Augenblick seine Aufmerksamkeit von ihnen abwendet: Kühe, Dienst, Ackerbau, Gattin, Wissenschaft und wer mit Qūdra verkehrt.

षडिमान्पुरुषो ब्रह्माद्भिन्ना नावमिवार्णवे ।
अप्रवक्तारमाचार्यमनधीयानमृत्विजम् ॥ ३०६५ ॥
अरक्षितारं राजानं भार्या चाप्रियवादिनीम् ।
ग्रामकामं च गोपालं वनकामं च नापितम् ॥ ३०६६ ॥

Diese sechs soll der Mensch meiden wie ein leckes Schiff im Meere: einen Lehrer, der nicht unterrichtet, einen Priester, der nicht die heiligen Schriften liest, einen König, der keinen Schutz ertheilt, eine Frau, die unfreundlich ist, einen Hirten, der gern im Dorfe, und einen Barbier, der gern im Walde weilt.

षडिमे षट् जीवन्ति सप्तमे नोपलभ्यते ।
चौराः प्रमत्ते जीवन्ति व्याधितेषु चिकित्सकाः ॥ ३०६७ ॥
प्रमदाः कामयानेषु यज्ञमानेषु याज्ञकाः ।
राजा विवदमानेषु नित्यं मूर्खेषु पण्डिताः ॥ ३०६८ ॥

Diese sechs leben von Sechsen, einen siebenten giebt es da nicht: Diebe leben von Fahrlässigen, Aerzte von Kranken, Weiber von Verliebten, Opferpriester von Opfernden, ein Fürst lebt von Rechtenden, Gelehrte leben stets von Unwissenden.

प्राप्तवार्तया und तथा गुप्तस्य वार्तया. d. म-
हीभुजा.

3063) PAÑKAT. I, 184. ed. orn. 134. ÇĀRṆG.

PADDH. DHARMAVIVṚTI 30 (29). d. स भूयो ऽपि
न जायते und न स भूयो ऽपि जायते.

3064) MBH. 3, 1052.

3065. 66) MBH. 3, 1049. fg. PAÑKAT. III,
71. fg. 3065, a. खंडिमान् und बुद्धिमान् st.

षडिमान्. b. इवाम्भसि PAÑKAT.

3067. 68) MBH. 3, 1059. fg. Vgl. Spruch
1242—1244. 2901 und सैद्वापदतो राजा.